

Antrag 7/I/2021

SPD-Bezirk Hannover

Der Landesparteitag möge beschließen:

Den mehrjährigen Finanzrahmen der Europäischen Union gestalten – EU-Förderung für Niedersachsen sichern

1 Die SPD fordert die Bundesregierung und die EU-Kommission auf, den neuen mehrjährigen Finanzrahmen
2 so zu gestalten, dass die neuen Aufgaben der EU dabei berücksichtigt werden und Kohäsionsmittel sowie
3 Strukturfonds weitergeführt werden. Der Vorschlag der Kommission, den Gesamtansatz auf 1,11 Prozent des
4 Bruttonationaleinkommens (BNE) zu erhöhen, ist dabei die unterste Möglichkeit und ist zu unterstützen.

5

6 **Begründung**

7 Angesichts neuer Aufgaben auf europäischer Ebene (wie zum Beispiel des Green Deals, PESCO etc.) und
8 der Herausforderung des Brexit stellt die Planung des Mehrjährigen Finanzrahmens eine besondere Her-
9 ausforderung dar. Wir wollen die EU finanziell stärken, damit sie ihre Aufgaben besser wahrnehmen kann.
10 Deutschland ist ein Nettogewinnerland der europäischen Integration. Auch Niedersachsen profitiert maß-
11 geblich von der EU-Förderung. 5.000 europäisch getragene Projekte profitieren in Niedersachsen von EU-
12 Fördermitteln. 2014 bis 2020 fließen 2,1 Milliarden Euro an europäischen Fördermitteln in niedersächsische
13 Förderprogramme. Viele Projekte werden mit durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EF-
14 RE), den Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung
15 des ländlichen Raums (ELER) finanziert. Dies sollte auch zukünftig möglich sein.

16 Der Erhalt der EU-Fördermittel sowie die Weiterentwicklung der Europäischen Union kann nur gelingen,
17 wenn Gesamtansatz des europäischen Haushaltes für die nächsten Jahre moderat erhöht wird und gleich-
18 zeitig neue Eigenmittel eingeführt werden. Deswegen haben SPD und die Union im Koalitionsvertrag fest-
19 gelegt, dass die Bundesrepublik bereit ist einen höheren Beitrag zum EU-Haushalt zu leisten. Der Vorschlag
20 der EU-Kommission zeigt mit einem Ansatz von 1,11 Prozent BNE einen gangbaren Weg. Dieser Vorha-
21 ben muss bei den weiteren Verhandlungen zum Mehrjährigen Finanzrahmen auch bei den anderen EU-
22 Mitgliedstaaten durchgesetzt werden.

23 Es müssen außerdem dringend neue EU-Eigenmittel eingeführt werden. Dabei befürworten wir auch spezi-
24 fische Haushaltsmittel für wirtschaftliche Stabilisierung und soziale Konvergenz und für die Unterstützung
25 von Strukturreformen in der Eurozone, die Ausgangspunkt für einen künftigen Investivhaushalt für die Eu-
26 rozone sein können. Deswegen muss weiterhin an der Einführung einer europäischen Digitalsteuer und
27 einer Finanztransaktionssteuer gearbeitet werden.

28 Zum neuen EU-Haushalt gehören auch zweckmäßige Sparmaßnahmen, die von der EU-Kommission aus-
29 zuarbeiten sind. Damit soll der Wegfall der britischen Mittel durch die Konzentration auf wesentliche Auf-
30 gaben komplett ausgeglichen werden.

31 Die Europäische Union ist eine Wertegemeinschaft. Die EU-Mitgliedstaaten, bei denen regelmäßige Vorstö-
32 ße gegen die fundamentalen Werte der Europäischen Union festgestellt werden, dürfen nicht in gleichem
33 Maße von den EU-Fördergeldern profitieren. Deswegen muss die Bundesregierung sich dafür einzusetzen,
34 dass ab dem nächsten Mehrjährigen Finanzrahmen entsprechend des Verordnungsvorschlags der Kommis-
35 sion EU-Mittel in substantiellem Maße einbehalten werden, falls festgestellte Mängel bei der Rechtsstaat-
36 lichkeit in den Mitgliedstaaten vorliegen.

37

Empfehlung der Antragskommission

Erledigt durch Beschluss über mehrjährigen Finanzrahmen 2021-2027 der EU